

Informationsblatt wärmeverzogene Kunststoffpanzer

Rollladenpanzer zählen zu den Verdunklungsanlagen und schließen somit aufgrund ihrer Funktion relativ lichtdicht ab (ausgenommen zulässiges Streulicht).

Sollten Rollladenpanzer dennoch als Sonnenschutz (Beschattungssystem) genutzt werden, können folgende Faktoren zu dauerhaft verformten Kunststoffpanzern führen:

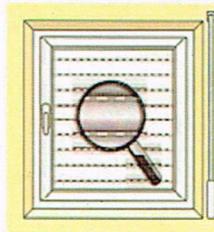
- ❑ Komplet geschlossener Panzer
- ❑ Panzer erhitzt sich durch extreme Sonneneinstrahlung
- ❑ Luft kann zwischen Fensterglas und Panzer nicht mehr zirkulieren und erhitzt sich
- ❑ Ab einer Temperatur von + 65°C wird der Kunststoff weicher und das Panzergewicht drückt im geschlossenen Zustand auf den jetzt weicheren Panzer

Demzufolge stellen wärmeverzogene Kunststoffpanzer keinen Reklamationsgrund dar, sondern sind als Bedienungsfehler anzusehen.

Vorbeugung bei Kunststoffpanzern als Sonnenschutz:

(siehe Beiblatt „Bedienungs- und Wartungsanleitung“)

- ❑ Lichtschlitze der Lamellen immer leicht geöffnet lassen (zur Luftzirkulation)
- ❑ Bei jedem Auftrag dem Endkunden die mitgelieferte Bedienungs- und Wartungsanleitung aushändigen



Hitze

An heißen Tagen bei intensiver Sonnenbestrahlung müssen Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, damit Luft zirkulieren und ein Hitzestau vermieden werden kann. Dieser könnte ansonsten dazu führen, dass der Rollladen sich verformt.



Wir beziehen uns auf die Richtlinien zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Rollläden gem. Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.:

4.3 Formänderungen

Sowohl unter dem Einfluss der Witterung als auch durch Eigenlast können bei Rollladenstäben Formänderungen auftreten. Diese Formänderungen können vor allem bei Kunststoffrollläden auch bleibend sein und sind zulässig, wenn die einwandfreie Funktion des Rollladens gewährleistet ist.

Da diese Formänderungen auch eine optische Beeinträchtigung darstellen können, sind nachstehend die dem Stand der Technik entsprechenden Toleranzen angegeben. Werden diese eingehalten, so ist eine Reklamation nicht berechtigt. Die Angaben gelten nicht für Verformungen unter Windeinfluss, hier muss nur die gewählte Windwiderstandsklasse erfüllt werden.

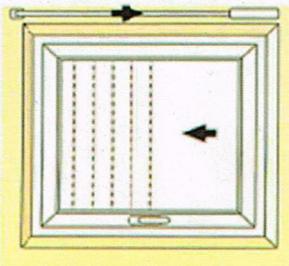
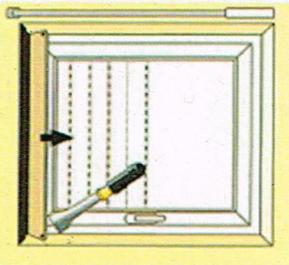
Bei der Bedienung biegen sich Rollladenstäbe am Einlauf in den Rollladenkasten durch. Für diese Durchbiegung gibt es keine Grenzwerte, es muss jedoch durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, dass der Panzer beim Hochziehen einhakt oder störende Geräusche verursacht.

4.3.3 Rollläden aus Kunststoff

Rollläden aus Kunststoff sind aufgrund ihrer Materialeigenschaften thermisch verformbar. Einwirkung von hohen Temperaturen bei gleichzeitiger Gewichtsbelastung können zu dauerhafter Verformung führen. Um diese Gefahr zu minimieren, müssen die Bedienvorschriften des Herstellers beachtet werden. Dies gilt vor allem bei der Verwendung des Rollladens als Sonnenschutz, hier darf der Rollladen nur soweit geschlossen werden, dass die Lichtschlitze noch offen bleiben, um die Belastung der unteren Stäbe durch Eigenlast zu reduzieren. Die zulässige Ausbauchung beträgt 2% der Panzerbreite, jedoch max. 5 cm.

Revisionsöffnung

Die Revisionsöffnung muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Der Revisionsdeckel darf nicht eingeputzt oder übertapeziert werden. Lassen Sie Reparaturen durch Ihren Fachbetrieb ausführen.



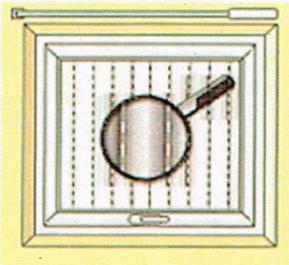
Bedienung mit Gurt

Den Gurt senkrecht ohne Versatz zum Gurtdurchlass nach unten und oben ziehen. Den Rollläden im oberen und unteren Drittel der Öffnungs- oder Schließbewegung langsam bis zum Anschlag betätigen, damit der Rollläden sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Den Gurt nicht ruckartig betätigen und während der Betätigung nicht loslassen.



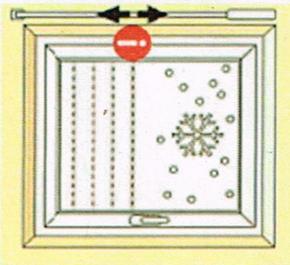
Hitze

An heißen Tagen bei intensiver Sonnenbestrahlung müssen Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, damit Luft zirkulieren und ein Hitzestau vermieden werden kann. Dieser könnte ansonsten dazu führen, dass der Rollläden sich verformt.



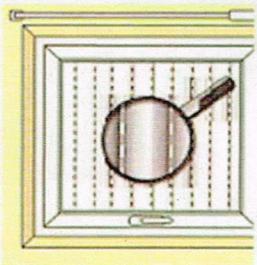
Kälte

An frostigen Tagen können Rolllädenprofile anfrieren. Der Rollläden darf dann nicht mit Gewalt bewegt werden, um eine Beschädigung auszuschließen. Lassen Sie insbesondere motorbetriebene Rollläden nicht unbeaufsichtigt laufen und stoppen Sie sofort, falls der Rollläden angefroren ist. Wenn die Gefahr des Anfrizens im Winter besteht, ist die automatische Steuerung oder Zeitschaltuhr auf Handbedienung zu schalten. Nach dem Abtauen ist der normale Betrieb wieder möglich.



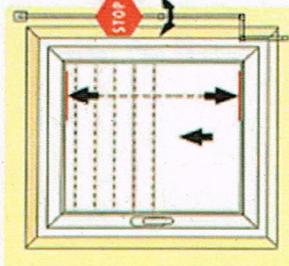
Wind

Bei sehr starkem Wind oder Sturm muss der Rollläden ganz geschlossen oder geöffnet werden. Bei geschlossenem Rollläden sind die Fenster ebenfalls geschlossen zu halten, um Durchzug zu vermeiden und somit zu verhindern, dass der Rollläden aus den Schienen gedrückt wird. Eine Gewährleistung für die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei ge-



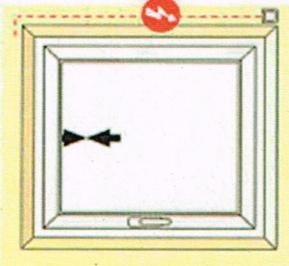
Bedienung mit Kurbel

Auf korrekte Drehrichtung der Kurbel achten. Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen. Kurbel möglichst senkrecht halten und Gelenk nicht zu stark ablenken, max 30°. Im letzten Viertel die Kurbel langsam drehen, damit der Rollläden sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Stoppen der Drehbewegung wenn der Rollläden vollständig geöffnet oder geschlossen ist und nicht mit Gewalt weiter drehen.



Bedienung mit Motor

Die Motoren entsprechend der Gebrauchsanweisung des Motor- bzw. des Schalterherstellers bedienen. Bei Automatikbetrieb ist sicherzustellen, dass ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen gewährleistet ist. Bei Störungen umgehend den zuständigen Fachbetrieb benachrichtigen. Niemals versuchen elektrische Teile selbst zu reparieren – es besteht Lebensgefahr. Bedienelemente, z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter, sind kein Kinderspielzeug.



Reinigung und Pflege

Rollläden und Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch den Fachbetrieb austauschen lassen. Entfernen Sie Schmutz und Fremdstoffe aus den Führungsschienen. Eine regelmäßige Pflege und Wartung erhöht die Lebensdauer des Rollläden. Zum Reinigen keine ätzenden, lösungsmittelhaltigen oder körnigen Reiniger verwenden. Mit klarem Wasser und Schwamm arbeiten. Wenn notwendig Kunststoffpanzer mit Kunststoffreiniger reinigen. Wichtig ist die Nachbehandlung mit einem Antistatikum. Alu-Panzer mit speziellem Alu-Reiniger oder handelsüblichem Haushaltsreiniger säubern. Generell müssen Rollläden frei bewegt werden können. Es dürfen

